

Biotopname														TK10				Biotop-Nr.					
Sickerquelle im Rühner Holz 350 m nw Mückenhorst						X								0 4 0 5 - 4 2 1 - 4 0 4 5									
Standort /Geologie														Anschluß in TK									
Nische/Quellbereich/kuppige Grundmoräne														-									
Naturraum						Flach- und Hügelland um Warnow- und Recknitz								Film-Nr.				Bild-Nr.					
3 0 0														Luftbild-Nr.				1 8 6 - 1 0 9 5					
Landkreis / Kreisfreie Stadt						Gemeinde / Stadt								Größe in ha				0 4 2 4					
Güstrow						Rühn								Länge in m									
lfd. Nr. im Biotopverzeichnis														min. Breite in m									
04810														max. Breite in m									
Schutzmerkmale						1 - vollständig 2 - überwiegend 3 - zum geringen Teil								FiB									
geschützt nach §20 LNatG M-V X						NLP FND NP FiB								FFH-Geb.									
						NSG LSG BR								Wald-Totalreservat									
						ND GLB FnB																	
Hauptcod.						Nebencode												Überlagerungscode					
Code V Q F W N E																		F Q S F G N					
% 6 0 4 0																							
Vegetationseinheiten																							
Milzkraut-Bitterschaumkraut-Quellflur, Winkelseggen-Erlen-Eschenwald																							
Habitats + Strukturen																							
D H M H D K H S E H Z R H T A H T B H A O																							
Beschreibung / Besonderheiten																							
Naturnahe Quellbereich in Nische im Randbereich eines Kleingewässers innerhalb der bewaldeten, kuppigen Grundmoräne von Laubmischwald und kleinflächig Stillgewässer umgeben. Auf überwiegend sehr feuchten bis nassen, anlehmigen Sanden und Antorf siedelt eine Milzkraut-Bitterschaumkraut-Quellflur mit einem randlich eingestreuten, mittelalten Winkelseggen-Erlen-Eschenwald.																							
Wertbestimmende Kriterien																							
Artenreichtum (Flora)										vielfältige Standortverhältnisse													
Vorkommen seltener / typischer Tierarten										historische Nutzungsformen													
seltener / gefährdeter Pflanzenbestand										aktuelle Nutzung													
seltene / gefährdete Pflanzengesellschaft										Flächengröße / Länge													
X natürliche / naturnahe Ausprägung des Biotops										Umgebung relativ störungsarm													
gute Ausbildung eines halbnatürlichen Biotops										landschaftsprägender Charakter													
typische Zonierung von Biotoptypen										Trittsteinbiotop / Vernetzungsfunktion													
Struktur- und Habitatreichtum																							
Gefährdung																							
keine Gefährdung X																							
Empfehlung																							

STANDORTMERKMALE (k - kleinflächig, g - großflächig)				TK10										Biotop-Nr.					
				0 4 0 5 - 4 2 1 - 4 0 4 5															
Substrat				Trophie				Wasserstufe				Relief				Exposition			
k g				k g				k g				k g				k g			
Torf, wenig gestört				dystroph				trocken				eben				N			
Torf, degradiert				oligotroph				mäßig trocken				wellig				NO			
k Antorf				mesotroph				wechselfeucht				kuppig				O			
g Sand				g eutroph				frisch				düinig				SO			
Kies / Steine				poly- / hypertroph				k feucht				Berg / Rücken				S			
k Lehm								g sehr feucht				Riedel				SW			
Ton								g naß				Flachhang <= 9°				W			
Halbkalk / Kalk								offenes Wasser				Steilhang > 9°				NW			
Schlamm / Faulschlamm												g Nische							
								g quellig				Senke / Strecksenke							
gestörter Boden												Kerbtal							
												Sohlental							

NUTZUNGSMERKMALE (k - kleinflächig, g - großflächig)									
Nutzungsintensität									
k g					k g				
intensiv					Fischerei				
extensiv					Angeln				
aufgelassen					Erholung				
g keine Nutzung					Kleingartenbau				
					Erwerbsgartenbau				
					Ferienhäuser				
					Bodenentnahme				
					Verkehr				
					Ver- / Entsorgungsanlage				
					sonstige Nutzung:				
Nutzungsart									
k g					k g				
Acker					Laub- / Mischwald				
Wiese					Nadelwald				
Weide					Feuchtwald / -gebüsch				
forstliche Nutzung					Gehölz				
					Röhricht / Feuchtrache				
					Hochstauden / Ruderalflur				
					Graben				

Pflanzenarten ±zahlreich (unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BARTSchV)									
Ajuga reptans Chrysosplenium alternifolium Cardamine amara Fraxinus excelsior Carex remota Dryopteris filix-mas									

Pflanzenarten vereinzelt (unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BARTSchV)									
Alnus glutinosa Urtica dioica Carex sylvatica Phalaris arundinacea Ranunculus repens									

Angaben zur Fauna									
-------------------	--	--	--	--	--	--	--	--	--

Verwendete Unterlagen						Datum erste Begehung: 15.10.2001											
Bearbeiter/in: IBS-Teppke						Datum letzte Begehung:											
						Foto: 1						Folgeseiten: 0					